Fortbildungsangebote von Distanz e.V.



Das ZfD bietet neben Beratungssettings auch themenspezifische Fortbildungen (Dauer 1 bis 10 Tage) als Team oder für Einzelperson in einer gemischten Gruppe an. Das Fortbildungsangebot des ZfD ist als Baukastensystem konzipiert, mit dessen Hilfe je nach Ressourcen und Bedarfen der Anfragenden spezifisch eingegangen werden kann.

Bei Interesse melden Sie sich unter: mail@distanz.info / 03643/878 81 87

Als drei Basismodule fungieren die Themen: **1. Wahrnehmung, 2. Intervention und 3. Strategieplanung.** In allen Modulen ist die Reflexion eigener Haltungen verankert. Darauf aufbauen können themenspezifische Vertiefungen gebucht werden zu folgenden Themen:

Jugendkulturelle Bildung: Jugendkultur als Zugang zur Lebenswelt und Empowerment; die Instrumentalisierung von Jugendkulturen durch menschenverachtende Gruppen / Akteur*innen

Online Lebenswelt: Einordnung von Online-Phänomenen, Infos zu rechtsextremen Kanälen und Narrativen, Rolle von Filterblasen als Radikalisierungsmotoren, die Integrationsmöglichkeiten von Online-Lebenswelten in die eigene Praxis

Medien-Sensibilisierung: Identitäts- und wertebezogene Überprüfung von Medieninhalten; Umgang mit Fake-News und Quellenkritik Gender: Die Rolle von Gender und pädagogische Möglichkeiten der Thematisierung von Gender; Rollenangebote der rechtsextremen Szene in Bezug auf Gender, Reflexion von genderspezifischen Rollen im Team / als Pädagog*in

Politisch-Historische Bildung: Vermittlung von Methoden der politisch-historischen Bildung, Möglichkeiten der Integration historischer Ereignisse in die Lebenswelt von jungen Menschen über Mikrogeschichten; Informationen zur Instrumentalisierung historischer Ereignisse durch rechtsextreme Narrative

Verschwörungsideologien: Psychologische Faktoren und Funktionen von Verschwörungsideologien, pädagogische Umgangsformen und Interventionsmöglichkeiten, Analyse der Instrumentalisierung der Corona-Pandemie

Systemische Konfliktlösung: Auseinandersetzung mit Ansätzen der Gewaltprävention, der Konfliktbearbeitung und -transformation sowie Deeskalationsstrategien mit systemisch-lösungsorientierten Elementen

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms









Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit